

Die Variable ValidPorts unter HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Rpc\RpcProxy muss den FQN des Servers beinhalten. Z.B.
SERVERNAME:6001-6002;SERVERNAME:6004;SERVERNAME.INTERNE_DOMAIN:6001-6002;SERVERNAME_INTERNE_DOMAIN:6004;HOST.DOMAIN:6001-6002;HOST..DOMAIN:6004

Die Standardauthentifizierung des RPC der Standardseite muss im IIS aktiviert sein. Da die Exchange Dienste im Hintergrund zyklisch die "richtige" Konfiguration der IIS Webseiten prüfen und ggf. korrigieren. Deshalb muss der PowerShell-Befehl

```
Get-OutlookAnywhere | Set-OutlookAnywhere -IISAuthenticationMethods: Basic, ntlm
```

ausgeführt werden, der nach einiger Zeit auch die richtige Änderung im IIS bewirkt (über die Verwaltungskonsole von Exchange kann für die Authentifizierung von OutlookAnywhere lediglich Basic oder NTLM eingestellt werden!)

From:
<https://wiki.tssystems.de/> - **TS Systems - DokuWiki**

Permanent link:
https://wiki.tssystems.de/doku.php?id=microsoft:outlook:anywhere_konfigurieren&rev=1444999176

Last update: **31.03.2017 12:11**

